

durch Ausschütteln mit Chloroform, macht dann in der Kälte schwach ammoniakalisch, extrahiert mit Chloroform und löst dessen Verdampfungsrückstand aus wenig Aceton + Äther zu 70 mg domatischen Tafeln und flachen Prismen vom Schmp. 170–172° (Zers.) um. Kein Verlust bei 100° i. Hochvak.

$C_{22}H_{27}O_7N$  (417.4) Ber. C 63.30 H 6.52  $2CH_3CO$  20.61  
Gef. C 63.41 H 6.53  $CH_3CO$  20.99

Dihydronarcissidin-jodmethylat: 67 mg (0.2 mmol) Narcissidin in 15 ccm  $n_{10}$  HCl verbrauchen bei Raumtemp. i. Ggw. von 50 mg Platinoyd innerhalb  $\frac{1}{2}$  Stde. ungefähr 6,5 ccm Wasserstoff. Die aus der Lösung mit Ammoniak/Chloroform isolierte Base, ein in den meisten Mitteln leicht lösliches Harz, erhitzt man mit 3 ccm Methyljodid und einigen Tropfen Methanol 3 Stdn. unter Rückfluß, destilliert ab und verreibt den Rückstand mit Aceton, wobei 35 mg Jodmethylat kristallisieren. Durch Umlösen aus sehr viel Aceton (unter Einengen) erhält man Prismen, die bei 213° zu einem farblosen Harz schmelzen und bei 249° rotgelb-schaumig werden. Kein Verlust bei 100° i. Hochvakuum.

$C_{19}H_{28}O_3NJ$  (477.3) Ber. C 47.81 H 5.91 Gef. C 47.83 H 5.87

### Berichtigungen

Jahrg. 86 1953, Heft 6, S. 784: Durch eine Revision meiner Berechnungen hat es sich erwiesen, daß die von mir angegebenen Werte für die Additions-Verbindungen des *d*-Xylose-[[ $\beta$ -phenyl-äthyl]-mercaptals mit  $HgCl_2$  falsch sind. Sie sind folgendermaßen zu berichtigen:

Auf S. 784, Zeile 1 v. o. lies „Die Additions-Verbindung des *d*-Xylose-[[ $\beta$ -phenyl-äthyl]-mercaptals mit Quecksilber(II)-chlorid“ statt „Die Additions-Verbindung des *d*-Xylose-[[ $\beta$ -phenyl-äthyl]-mercaptal-thio-[[ $\beta$ -phenyl-äthyl]-äthers mit Quecksilber(II)-chlorid“; ebenda, Zeile 4 v. o. lies

„ $C_{21}H_{28}O_4S_2 \cdot HgCl_2$  (679.5) Ber. S 9.41 Gef. S 8.54“ statt  
„ $C_{20}H_{28}O_3S_3 \cdot \frac{1}{2} HgCl_2$  (663.8) Ber. S 14.46 Gef. S 14.46“.

Dementsprechend muß auf S. 782 der Satz, welcher mit Zeile 9 v. o. beginnt und mit Zeile 14 v. o. endet, gestrichen werden.

Zaki el Hewehi

Jahrg. 87 [1954], Heft 3, S. 412, 2. Zeile v. o. lies „Synthese des 3.4'-Ace-1.2-benzfluorens“ statt „Synthese des 3.4-Ace-1.2-benzfluorens“.